

## Haushalt 2021 bringt viele Verbesserung für die Bürger

*Die CDU Maintal setzt sich engagiert für Verbesserungen für Maintals Bürgerinnen und Bürger ein. Die CDU Maintal setzt in diesem Haushalt die Schwerpunkte in den Bereichen Sicherheit und Ordnung, Ausbildung für Erzieherinnen, Kinder- und Jugendbetreuung sowie Verkehr und Umwelt.*

Maintal, 17. Dezember 2020

Der Haushalt 2021 stand in diesem Jahr – wie alles – unter coronabedingten Sondereinflüssen. Schon die Einbringung im Schwimmbad war etwas Besonderes. Auch die Diskussionen um den Haushalt waren im Interesse der Gesundheit der Stadtverordneten anders. Umso mehr gilt der Dank der CDU allen Beteiligten, insbesondere den Mitarbeitern der Verwaltung aber auch der Stadtverordnetenvorsteherin, die sich alle für eine ordnungsgemäße Verabschiedung des Haushalts eingesetzt haben. *„Gerade in diesen Zeiten brauchen wir eine funktionsfähige Verwaltung mit einem ordentlichen Haushalt“* betont der Fraktionsvorsitzende Martin Fischer.

Im Bereich Sicherheit und Ordnung werden die Mittel für die Stadtpolizei verstärkt. Drei neue Stellen sowie Mittel für die Ausbildung und Kommunikation wurden durchgesetzt. Außerdem sorgt eine verbesserte Straßenbeleuchtung an vielen Stellen für den sicheren Weg nach Hause. Gegen das Vermüllen des öffentlichen Raumes werden mehr Mülleimer und Hundekotbeutelspender angebracht.

Im Bereich der Kinderbetreuung wollen wir, um den Mangel an qualifiziertem Personal zu begegnen, 3 Ausbildungsstellen des dualen Studiengangs Kindheitspädagogik als Nachwuchs für Kita-Mitarbeiterinnen finanzieren. Für Jugendliche unterstützen wir das Railway-Projekt, die Kinder- und Jugendfarm sowie die Ferienspiele und wollen ein Jugendtaxi.

Die Maintaler Christdemokraten wollen ergebnisorientierte, aktive kommunale Umwelt- und Klimapolitik umsetzen. *„Mit aktiv und kommunal meinen wir, dass wir Möglichkeiten prüfen, vor Ort-Lösungen erarbeiten und diese schnellstmöglich umsetzen“* erläutert Götz Winter als stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Hier sollen insbesondere die Bedingungen für Pendler und Radfahrer verbessert werden. Mehr Radwege, Fahrradboxen an den Bahnhöfen, mehr Elektroladeboxen und mehr Park&Ride-Parkplätze sollen geschaffen werden. Auch die auf Initiative der CDU eingerichteten Expressbuslinien seien hier genannt. Private Regenwasserspeicher, Feldholzinseln und Baumanpflanzungen sind gute Initiativen, um die CO<sup>2</sup>-Belastung zu reduzieren. Aber auch besondere kritische Verkehrssituationen sollen verbessert werden. Wichtig ist die Erweiterung des Anschlusses des neuen Bebauungsgebietes Eichenheege. Hier gibt bisher es nach Schließung des Bahnübergangs nur noch einen Weg auf die Berliner Straße.

### PRESSEKONTAKT

Wilfried Siegmund CDU-Fraktion  
63477 Maintal  
Telefon 0163 2640107

Unsere Stadt muss sich weiter entwickeln. *„Die Wohnungsnot bekämpfen wir mit frei finanzierten und bezahlbaren Wohnungen. Auch Einfamilienhäuser gehören zu einem gutem Mix. Hochwertiges Wohnen statt intensive Verdichtung. Alles, was neu angelegt wird, bekommt schnelles Internet“* erläutert Erik Schächer. In diesem Zusammenhang ist die Digitalisierung der Verwaltung und der Stadt wichtig. Aber Maintal lebt auch von dem hohen Freizeitwert der Streuobstwiesen und der Grünen Mitte. Diesen Freizeitwert will die CDU Maintal erhalten und ausbauen.

Dieser Haushalt liefert auch die Mittel, dass sich Maintal weiterentwickeln und attraktiv bleiben kann. Dafür sind Investitionen in unsere Bildungsstätten und Infrastruktur notwendig. Ohne Bürgerhäuser, die ein intensives Vereinsleben ermöglichen und viele private Begegnungen fördern, ist unsere Stadt nicht denkbar. Genauso wichtig ist der CDU Maintal das Schwimmbad! Hier können Kinder das Schwimmen lernen, Vereine üben ihren Sport aus und der Freizeitwert ist enorm. Aber auch die Anforderungen an die Mitarbeiter in der Verwaltung sind hoch. Deshalb stehen wir in der Pflicht, zeitgemäße Arbeitsplätze in Rathaus zur Verfügung zu stellen. Dafür muss Maintal investieren! *„Allerdings wurde in den letzten Jahren immer nur gespart. Das Ergebnis sind ein nicht mehr lange betriebsfähiges Schwimmbad, eine Ruine als Bürgerhaus in Bischofsheim, sowie ein zugiges Rathaus. Wir sehen die Haushaltsdefizite als temporär an und durch die Auflösung von Rücklagen und durch Kredite solide finanziert“* entgegnet Wilfried Siegmund der Kritik an den neuen Schulden.